

# Fair Play Liga

## **Fair gewinnen, fair verlieren!**

Fair Play bedeutet, auch ohne feststehende Regeln fair zu handeln. Das gilt nicht nur gegenüber dem Gegner und Schiedsrichter, sondern auch gegenüber Mitspieler und Trainer.

## **Fairness gegenüber dem Gegner**

Dass es in einem Spiel mal zu einem Foul kommt oder der Gegner unglücklich getroffen wird, das ist ganz klar. Aber dennoch verhält man sich dabei fair! Wenn du deinen Gegenspieler foulst, dann solltest du dich danach kurz bei ihm entschuldigen oder ihm vom Boden aufhelfen. Hier müssen keine großen Worte ausgetauscht werden - ein kurzer Handschlag genügt. Keine Regel besagt, dass du dich so verhalten musst. Ein fairer Spieler tut dies aber trotzdem! Genauso wie ein Ball ins ausgespielt wird, wenn ein gegnerischer Spieler am Boden liegt und behandelt werden muss. Dabei ist es natürlich ebenso selbstverständlich für einen fairen Gegner, dass er diesen Ball wieder zurückspielt. Nach dem Spiel ist es selbstverständlich, mit dem Gegner kurz abzuklatschen - egal ob du gewonnen oder verloren hast. Als Sieger ist es einfach, sich fair zu verhalten, aber wirklich faire Sportler zeigen auch nach einer Niederlage, dass Fairness bei ihnen groß geschrieben wird!

## **Fairness gegenüber den Mitspielern**

Auch untereinander ist faires Verhalten wichtig. Eine Mannschaft, die sich ständig streitet und gegenseitig anmeckert, wird auf dem Fußballplatz nicht viel erreichen. Sei fair gegenüber deinen Mitspielern und behandle sie so, wie du es auch von ihnen erwartest.

## **Fairness gegenüber dem Trainer**

Der Trainer muss sich um eine ganze Mannschaft kümmern. Da ist es ganz klar, dass nicht jeder von Anfang an spielen kann. Deswegen nicht mit ihm zu reden oder nach einer Auswechslung nicht mit ihm abzuklatschen, ist unfair.

# FAIRPLAY-Liga

Den Erfolgen vieler Vereine und der Deutschen Nationalmannschaft ist es zu verdanken, dass die beliebteste Sportart Deutschlands immer wachsendere Popularität genießt und vor allem die Aufmerksamkeit der Kleinsten weckt selbst Teil zu werden.

Doch ergeben sich dabei oftmals Störfaktoren, die den eigentlichen Effekt für die Kinder beeinträchtigen. Überzogenes siegorientiertes Denken und Handeln der Trainer

beeinflusst die Kinder ebenso negativ in ihrem Handeln und Lernen, wie ehrgeizige und lautstarke Eltern, die ihr Erfolgsdenken auf die Kinder projizieren

Aus diesem Grund wurde die FAIRPLAY-Liga ins Leben gerufen.

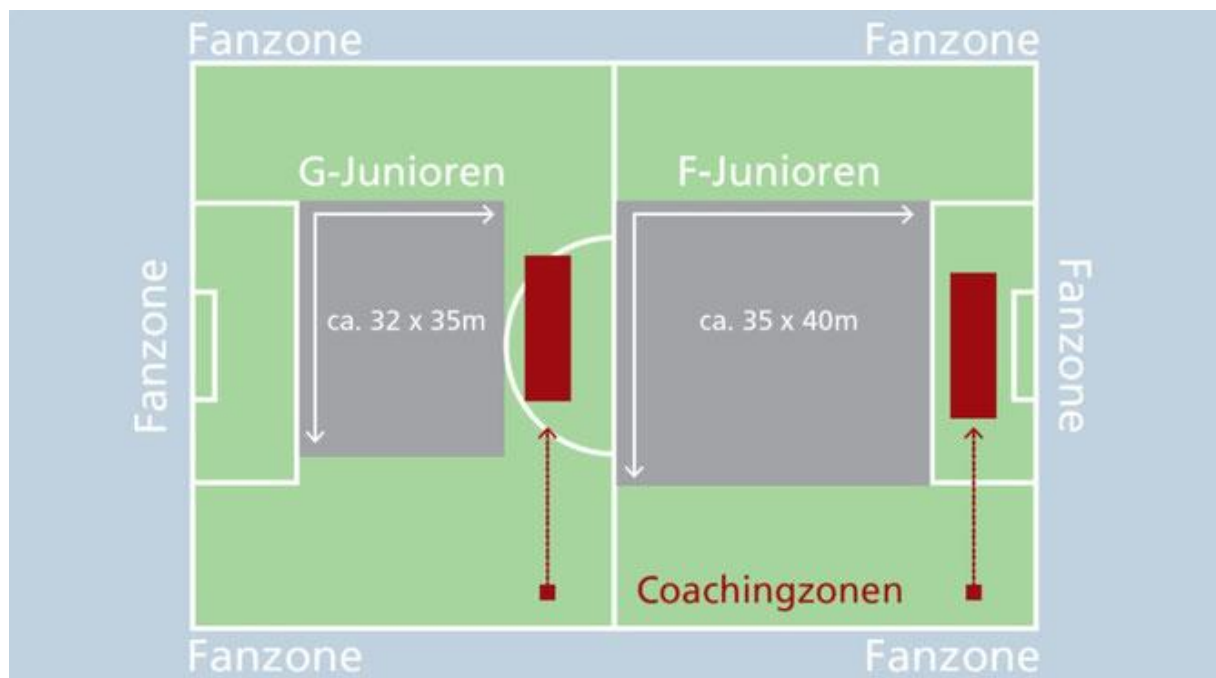
Was genau verbirgt sich dahinter?

### Die Grundidee fußt auf drei Säulen.

1. Der Spielbetrieb im Kinderfußball soll möglichst kindgerecht gestaltet werden.
2. Das Kinderspielfeld soll als Lernfeld gestaltet werden.
3. Das Spielfeld soll an die Sichtweise der Kinder angepasst werden.

### Wie wird die Grundidee umgesetzt?

Neben einem organisatorischen Ablaufplan, der mit einem festgelegten Spielfeldplan einhergeht, grenzen drei einfache Regeln das Spiel um den Kinderfußball ein.



### Das Spielfeld der Fair-Play-Liga

#### Der Ablaufplan

1. Übernahme des Spielfeldaufbaus nach Muster
2. Treffen zum Einlaufen in der Fanzone.
3. Spieler und die beiden Trainer laufen zur Platzmitte.
4. Eltern und Fans bleiben in der Fanzone und können den Kindern beim Einlaufen applaudieren.
5. Begrüßung durch die Trainer in der Platzmitte.
6. Mannschaftsritual und Spielbeginn.

7. Nach dem Spielende treffen sich die Teams zur Verabschiedung in der Mitte und verlassen gemeinsam das Spielfeld.

## **Die drei "goldenen" Regeln.**

1. **Schiedsrichter-Regel**

Gespielt wird ohne Schiedsrichter, die Kinder entscheiden selbst und überprüfen die Einhaltung der einfachen und unveränderten Fußballregeln, wie Tor, Toraus, Aus, Foul, etc. Erst bei strittigen Entscheidungen, die seitens der Kinder nicht mehr gefällt werden können entscheiden die beiden Trainer gemeinsam.

2. **Fan-Regel**

Durch die geschaffene Fanzone, welche sich 15 m vom Spielfeldrand entfernt befindet, wird die direkte Ansprache der Eltern an die Kinder unterbunden und so das Spiel den Kindern überlassen.

3. **Trainer-Regel**

Die Trainer begleiten das Spiel aus den Coaching-Zonen, dabei verstehen sie sich als Partner, welches sie durch ein vorbildliches Verhalten darstellen.

Welche Ziele gehen mit der FAIRPLAY-Liga einher und welchen Nutzen hat es für die Kinder?

Durch die Spielform wird die Kreativität, Mut, Spiel- und Entscheidungsfreude, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit, Respekt sowie soziale Kompetenzen der Kinder gefordert und gefördert.

Kinder, die bereits in jungen Jahren mit dem Fairplay in Berührung kommen, haben es im zunehmenden Alter leichter die emotionale Balance zu wahren und die eigene Verantwortung abzuschätzen und wahrzunehmen.